

Standverlängerung

Prof. Dr. Barbara Benz



QWohl
Baden-Württemberg

Standverlängerung im Anbindestall

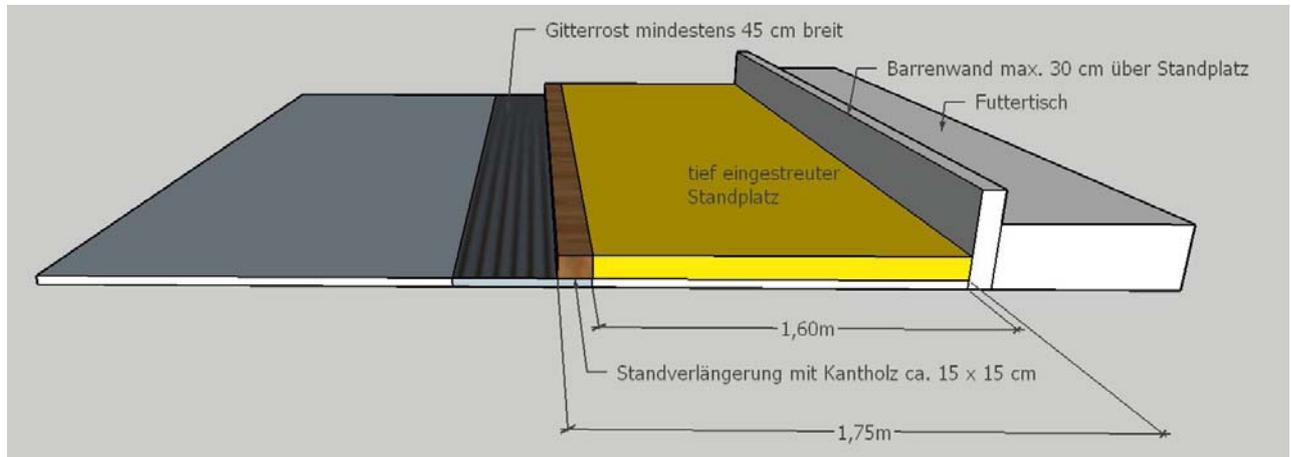
Eine Standverlängerung im Anbindestall ist dann erforderlich, wenn die Länge des Liegeplatzes nicht ausreicht und Technopathien beispielsweise an den Sprunggelenken oder Klauen entstehen. Die Standverlängerung geht immer mit dem Risiko einher, dass Tiere stärker verschmutzen und muss auf jeden Fall mit einem erhöhten Reinigungsaufwand sowie geeigneter Einstreu flankiert werden. Elektrische Kuhtrainer sind nicht erlaubt.



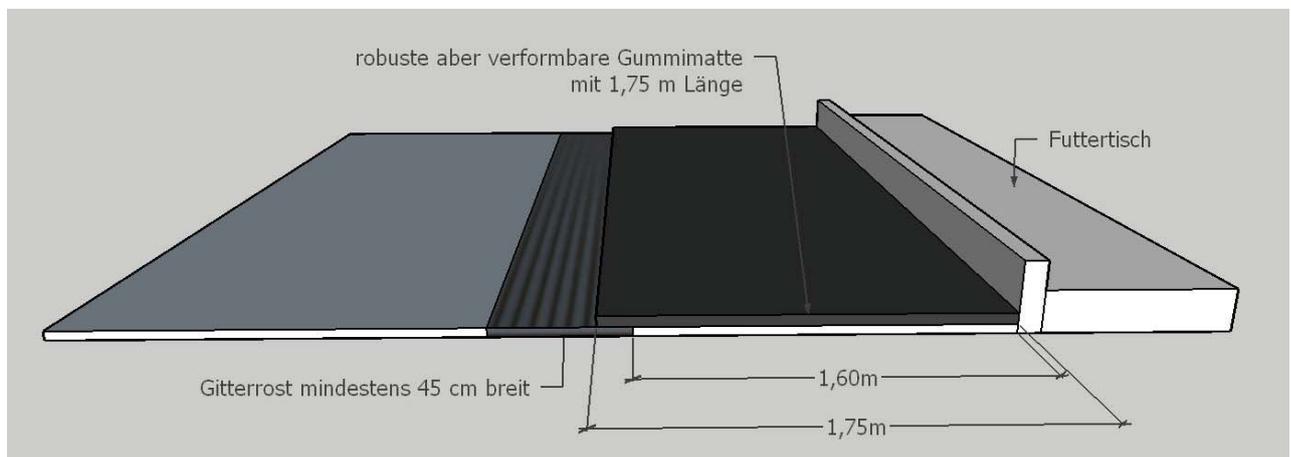


Standverlängerung auf 175 cm bei Kurzstand mit Gitterrost

- ▶ Anbringen eines Kantholzes auf dem Gitterrost und Bewirtschaftung als Tiefbox.



- ▶ Standverlängerung durch Auflegen einer speziellen Anbindestall-Gummimatte: Anbindestände können bei ebener Fläche mithilfe einer stabilen Gummimatte direkt auf den vorhandenen Gitterrost verlängert werden, prognostizierte Haltbarkeit 5 – 10 Jahre. Es werden Gummimatten empfohlen, die ein integriertes Gefälle im hinteren Bereich besitzen und in der Ausführung besonders robust sind – bei gleichzeitig höherer Verformbarkeit gegenüber herkömmlichen Gummimatten.



- ▶ Brett an den Standplatz ansetzen und mit kleinen Kanthölzern vom Gitterrost abheben.

Standverlängerung auf 175 cm bei Kurzstand mit Kotgraben und Schubstangenentmischung

- ▶ Andübeln eines Kantholzes oder
- ▶ Anbetonieren oder
- ▶ auskragende Konstruktion mit T-Eisenkonsolen und eingelegten Bodenbrettern